

FCO ordert einen Bus

Fußball-Bezirksliga, Relegation: Zum Spiel am Donnerstag können auch Fans mitfahren

Bad Oeynhausen (ebi). Die Saison-Verlängerung hätten sie sich beim FC Bad Oeynhausen gern erspart. Aber jetzt hat die 1. Mannschaft nach dem verpassten Direktaufstieg in die Fußball-Landesliga am vergangenen Sonntag noch eine zweite Chance über die Relegation.

Die erste Partie von möglicherweise vier (nur eine von zwölf Mannschaften steigt nach den Aufstiegsspielen in die Landesliga auf)

wird an diesem Donnerstag auf neutralem Boden um 15 Uhr im Salvus-Stadion in Emsdetten gegen das Team vom TuS Haltern II angepfiffen (wir berichteten). Die Mannschaft des FCO fährt mit einem Bus dort hin. Und auch Fans, die ihre Jungs unterstützen möchten, können in diesem Bus mitfahren. Abfahrt nach Emsdetten ist am Donnerstag um 12.15 Uhr an der Sparkassen-Arena in Bad Oeynhausen.

Spiel jetzt am 2. Juni

Frauenfußball: Im Aufstiegsspiel auf der Rehmer „Insel“ kicken dann RWR und SG Alverdissen

Bad Oeynhausen-Rehme (ebi). Was für ein Hin und Her. Das Aufstiegsspiel zur Fußball-Bezirksliga zwischen den Frauen-Mannschaften von Rot-Weiß Rehme und der SG Alverdissen/Extertal wird nun endgültig am Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr auf der Rehmer „Insel“ angepfiffen.

Zwischenzeitlich erreichte die Rehmer die Meldung vom Verband, dass diese Partie erst für den 16. Juni angesetzt sei. Damit revidierten die FLVW-Funktionäre die Entscheidung der Fußballkrei-

se. Daraufhin setzten sich die Rehmer Fußball-Verantwortlichen mit denen vom Gegner sowie dem Staffelleiter telefonisch in Verbindung und einigten sich auf den 2. Juni. Das bestätigte der Verband jetzt auch. Der 16. Juni wäre auch blanker Unsinn gewesen, da die Mannschaften am 25./26. Mai ihre letzten Ligaspiele absolviert haben – und dann wochenlang auf das entscheidende Spiel warten sollten. Spielen quasi aus der „kalten Hose“. So etwas kann auch nur Funktionären in den Sinn kommen.

Starke Leistungen

Leichtathletik: Janine Druhmman über 400 Meter und Tobias Hohmeier über 800 Meter



Gut unterwegs: Janine Druhmman über die 400 Meter in Hannover.

Hannover/Minden/Bad Oeynhausen (ebi). Einige Leichtathleten der TG Werste waren bei diversen Veranstaltungen unterwegs und zeigten in dieser frühen Phase der Saison ihre Qualitäten. Sprinterin Janine Druhmman startete am Samstag beim nationalen Meeting in Hannover und erwischte dort keine optimalen Bedingungen.

Es war recht kalt und ungemütlich und die Außenbahn lieben die Sprinter auch nicht gerade. Trotzdem lief Janine Druhmman ein gutes Rennen und wurde Erste bei den Frauen über 400 Meter in 62,77 Sekunden. „Es war ein guter warm up für die OWL-Meisterschaften tags darauf“, war Trainer Clyde White zufrieden mit dem Auftritt seines Schützlings. Diese Titel-

kämpfe wurden in Minden ausgeglichen. Die TGW-Sprinterin legte über die eine Stadionrunde einen guten Start hin und trotz vier Meter Gegenwind pro Sekunde auch ein gutes Finish hin. Lohn dieses starken Laufs über die 400 Meter mit Saison-Bestleistung von 62,75 Sekunden war der 1. Platz und somit der OWL-Meistertitel. An Christi Himmelfahrt, also schon morgen, startet Janine Druhmman beim Sportfest in Essen. Die nächsten Auftritte auf der Tartanbahn hat sie am 8. Juni beim Borsig-Meeting in Gladbeck sowie am 10. Juni beim heimischen Pfingstsportfest der TG Werste in Bad Oeynhausen. Ihr nächstes Ziel ist die Qualifikation für die NRW-Meisterschaften.

Ähnliche Ambitionen hat Tobias Hohmeier, der ebenso wie seine Teamkollegin in Essen, Gladbeck und Bad Oeynhausen am Start ist. Über die 800 Meter. Er war auch bei den OWL-Meisterschaften in Minden auf der Bahn, wo es sehr windig war und auf der Zielgeraden den Athleten starker Gegenwind ins Gesicht blies. Tobias Hohmeier (männliche Jugend B) hatte einen schlechten Start über die 800 Meter (gemischt mit Männer- und Jugend-Klasse), wurde dann auch noch blockiert und landete am Ende des Feldes. Mit großem Ehrgeiz kämpfte er sich aber Meter um Meter nach vorne und lief nach einem starken Finish noch auf den 2. Platz. Vize-OWL-Meister in 2:02,73 Minuten. Trainer Clyde White war mit den starken Leistungen dieses Duos zu Beginn der Saison sehr zufrieden.



Starkes Finish: Tobias Hohmeier von der TG Werste (in der Mitte) wird Zweiter über 800 Meter bei den OWL-Meisterschaften. FOTOS: CLYDE WHITE



So sehen Sieger aus: Die C-Junioren-Fußballer vom SVLO sind Kreismeister und spielen nun um den Bezirksliga-Aufstieg. FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

Sie feiern die Meisterschaft

Fußball: Die C-Junioren des SV Löhne-Obernbeck spielen eine Klasse Saison und ab dem 15. Juni um den Aufstieg in die Bezirksliga. Gegner Bünde SV tritt nicht mehr an

Von Benjamin Büschenfeld

Löhne. Am letzten Spieltag der Saison 2018/2019 machten die C-Junioren des SV Löhne-Obernbeck die Meisterschaft in der Herforder Kreisliga A im Werretalstadion perfekt. Dabei mussten die SVLO-Jungs gar nicht mehr kicken, weil Gegner Bünde SV mittags mitgeteilt hatte, dass sie keine Mannschaft zusammen bekommen und deshalb nicht antreten werden.

Das hielt das Team von Trainer Michael Koltzenburg aber nicht davon ab, die Meisterschaft ausgiebig zu feiern. Mit 16 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage haben die Oberbecker eine sportlich sehr gute Saison abgeliefert. „Mich freut ganz besonders, das neben der sportlichen Leistung auch der Zusammenhalt in der Mannschaft sehr gut ist. Das ist einfach eine tolle Truppe“, lobt



Die Spieler sagen Danke: Niklas Flottmann (links), Jannik Schwirn (3. von links) und Niklas Mewes (5. von links) überreichen Geschenke an Trainer Michael Koltzenburg (2. von links) und Johannes Schwirn (2. von rechts) für eine sehr starke Saison. FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

Koltzenburg seine Spieler. Höhepunkt in der Saison war die Begegnung gegen den direkten Verfolger SC Herford zum Ende der Sai-

son, die das SVLO-Team deutlich mit 8:1 gewonnen hat. „Das unsere 2. Mannschaft Unentschieden gegen die Herforder gespielt hat,

hat uns natürlich in die Karten gespielt“, freut sich Michael Koltzenburg, der jetzt den Blick auf die anstehende Bezirksliga-Aufstiegsrunde legt. In dieser (zwei Teams steigen auf), treffen die Löhner auf TuS Bad Driburg (Kreis Höxter), JSG Oerlinghausen/Lipperreihe (Lübbecke) und auf den Kreismeister aus Minden, die SV Eidinghausen-Werthe II. Erster Spieltag ist am 15. Juni.

• Der Spielerkader: Fabi Barth, Nicolas Bauersachs, Lennart Chwedoruk, Ben Ehlers, Daniel Enns, Niklas Ole Flottmann, Max-Julius Klipker, Justus Ole Koltzenburg, Mika Daniel Kramer, Roland Lotter, Marlon Mc Inulty, Niklas Michel Mewes, Jacob Kuba Milek, Fin Luca Peters, Ben Mackendy Philama Roefmeier, Wladimir Scherbakov, Jannik Schwirn, Jamie Alexander Siemens, Max Völk.

FCO ohne Gegentor Kreismeister

Fußball: Torwart Karl-Heinz Jahrmann von der Ü50-Mannschaft lässt keinen Treffer zu. Ein extrem torarmes Turnier in der Sparkassen-Arena

Bad Oeynhausen (wol). Die Ü50-Fußballer des FC Bad Oeynhausen sind ungeschlagen und ohne Gegentor Feld-Kreismeister geworden und durften am Samstagmittag gegen 17.45 Uhr den Siegerpokal in die Luft stemmen. Dies tat Torwart Karl-Heinz Jahrmann, der in den fünf Spielen ohne Gegentor blieb (8:0 Tore) und sich auf seine Vorderleute wie Stefan Kämper, Stephan Pühl und Jörg Grumbach verlassen durfte.

Es waren extrem torarme Kreismeisterschaften in der Sparkassen-Arena. Gleich acht Spiele endeten 0:0, vier Mal gab es ein 1:0. Das Motto beim Kreismeister FCO lautete: Ein gutes Pferd springt nicht höher als es muss. Auch der beste Torjäger kam aus FCO-Reihen: Jörg „Kugelblitz“ Grumbach schoss vier der acht FCO-Tore.

Der spätere Sieger FCO setzte sich gleich in seiner ersten Partie deutlich mit 4:0 gegen die SG Wulferdingsen/SVEW/Dehme durch, dann folgte ein spannendes 0:0 gegen SG Maaslingen/TuS Petershagen-Ovenstadt/Lahde/Quetzen. Mit dem zweiten Sieg, einem 1:0 gegen die SG Dützen/Kutenhausen-Todtenhausen setzte sich der FCO an der Spitze ab. Union Minden überholte am Ende sechs Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten SG Maaslingen/Petershagen-Ovenstadt/Lahde/Quetzen. Die SG Maaslingen holte, wie einst die Italiener in den 70er Jahren, defensiv sicher mit 2:1 Toren aus fünf Spielen das Optimum heraus. Jubel war eine Seltenheit am Samstag in der Sparkassen-Arena. Der



Pokal und Ball für den Kreismeister: Gerd Oppawsky (von links), Fußballkreis-Vorsitzender Thomas Schickentanz und FCO-Kapitän Karl-Heinz Jahrmann. FOTO: DÖBBER

zweiten Mannschaft aus Bad Oeynhausen, der SG Wulferdingsen/SVEW/Dehme, war in den fünf Spielen kein Tor vergönnt. Aber sie spielten gleich vier Mal 0:0. Die Null stand!

• Ergebnisse: SG Hausberge/Porta

Westfalica/Holzhausen – Union Minden 0:0, SG Dützen/SV Kutenhausen-Todtenhausen – SG Maaslingen/TuS Petershagen-Ovenstadt/Lahde-Quetzen 0:1, SG Wulferdingsen/SVEW/Dehme – FC Bad Oeynhausen 0:4, SG Hausberge – SG Dützen 1:0, Minden – SG Wulferdingsen 0:0, SG Maaslingen – FCO 0:0, SG Wulferdingsen – SG Hausberge 0:0, Minden – SG Maaslingen 0:0, FCO – SG Dützen 1:0, SG Hausberge – SG Maaslingen 1:1, FCO – Minden 1:0, SG Dützen – SG Wulferdingsen 0:0, FCO – SG Hausberge 2:0, Minden – SG Dützen 0:0, SG Maaslingen – SG Wulferdingsen 0:0. Tabelle: 1. FC Bad Oeynhausen, 13 Punkte, 8:0 Tore; 2. SG Maaslingen/TuSPO/Lahde-Quetzen 7/2:1; 3. SG Hausberge/Porta Westfalica/Holzhausen 6/2:3; 4. Union Minden 4/0:1; 5. SG Wulferdingsen/SVEW/Dehme 4/0:4; 6. SG Dützen/SVKT 2/0:3.



Ohne Gegentor Kreismeister der Ü50: Trainer Gerd Oppawsky (hintere Reihe von links), Peter Mylowska, Stephan Pühl, Stefan Kämper, Carsten Henke; Volker Wehrmann (vorne von links), Jörg Grumbach, Torwart Karl-Heinz Jahrmann, Turabi Yilmaz und Olaf Kracht. FOTO: WOLFGANG DÖBBER

Fußball

A-Junioren, Kreisliga A Minden
Gorspen-Va./Windh. – Eidinghausen-W. 1:14
JSG Lohe/Oeynhausen II – Weser Leteln 3:4
Dehme/Volm./Wulf. – Lahde/Quetzen 0:6
Kutenhausen/T. – Böhlorst/Häverstadt/B. 8:1

1	Eidinghausen-Wers.	16	14	1	1	105:13	43
2	Kutenhausen/Todt.	16	12	2	2	80:25	38
3	Holzhausen/Hausb.	16	11	2	3	66:16	35
4	TuS Lahde/Quetzen	16	9	1	6	59:45	28
5	SV Weser Leteln	15	8	1	6	45:50	25
6	Lohe/Oeynhausen II	15	5	0	10	34:59	15
7	Gorspen-Vahlsen/W.14	14	3	1	10	26:89	10
8	Dehme/Vol./Wulf.	16	2	1	13	18:74	7
9	Böhlorst-Häv./Bark.	16	1	1	14	23:85	4

B-Junioren, Kreisliga A Minden
Kutenhausen/Todt. – Dehme/Vol./Wulf. 13:0
Hozhausen/Hausb. – Eidinghausen-W. II 9:2
Kutenhausen/Todtenhausen II – SC Hille 6:2

1	Kutenhausen/Todt.	12	11	1	0	62:6	28
2	Holzhausen/Hausb.	11	8	1	2	35:10	19
3	Kutenhausen/Todt. II	11	6	0	5	32:27	18
4	Eidinghausen-Wers. II	12	6	0	6	34:41	12
5	Dehme/Vol./Wulf.	9	2	1	6	18:47	07
6	SC Hille	12	0	1	11	11:61	01
7	Wasserstraße/N. o.W.	9	3	0	6	00:00	0

C-Junioren, Kreisliga A Minden
Böhlorst-Häv./Barkh. – Lahde/Quetzen 3:1
Lohe/Oeynhausen II – Petershagen-O./M. 1:0
Kutenhausen/To. II – Eidinghausen-W. II 0:5
Lohe/Oeynhausen II – Kutenhausen/To. II 3:1

1	Eidinghausen-W. II	13	12	0	1	71:11	36
2	Lohe/Oeynhausen II	12	7	2	3	20:26	23
3	Kutenhausen/Todt. II	12	6	3	3	18:15	21
4	Böhlorst-Häv./Barkh.	13	5	4	4	35:28	19
5	Petershagen-Ov./Ma.	13	4	3	6	25:26	15
6	Holzhausen/Hausb.	12	3	6	3	16:22	15
7	TuS Lahde/Quetzen	11	1	2	8	11:22	5
8	TuS Minderheide	12	1	0	11	09:55	3

D-Junioren, Kreisliga A Minden
Lohe/Oeynhausen II – Kutenhausen/To. 1:3
Eidinghausen-Werthe III – FT Dützen 0:8
Petershagen-Ov./Maaslingen – Eisbergen 10:3
Eisbergen – Petershagen-Ov./Maaslingen 2:5
Kutenhausen/Todt. – Dehme/Volm./Wulf. 1:2

1	Petershagen-Ov./M.	13	12	0	1	56:10	36
2	Kutenhausen/Todt.	14	10	2	2	45:14	32
3	Holzhausen/Hausb.	12	5	3	4	21:21	18
4	FT Dützen	13	5	2	6	34:25	17
5	Lohe/Oeynhausen II	14	6	2	6	20:26	13
6	Dehme/Volm./Wulf.	13	4	1	8	22:36	13
7	FSC Eisbergen	12	2	4	6	25:55	10
8	Eidinghausen-W. III	13	2	1	10	22:58	7

D-Junioren, Kreisliga A Herford
TuRa Löhne – Hücker-Aschen/Dreyen 0:0
SV Rödinghausen II – VfL Mennighüffen 2:2
SC Herford – FC Exter 4:6
FA Dünne – VfL Holsen 1:5

1	SV Rödinghausen II	14	12	2	0	46:10	38
2	Mennighüffen	14	9	3	2	29:7	30
3	VfL Holsen	14	8	2	4	29:24	26
4	FA Dünne	14	6	2	6	31:25	20
5	Hücker-Aschen/Dr.	13	3	3	7	8:18	12
6	TuRa Löhne	14	3	2	9	17:32	11
7	FC Exter	13	2	4	7	17:36	10
8	SC Herford	14	2	2	10	20:45	8